

Presse-Information

Änderungen im regionalen Schienenverkehr

Die RMV-Linie 80 von Frankfurt über Mainz Richtung Koblenz beziehungsweise Saarbrücken wurde erfolgreich ausgeschrieben. Die Strecke Frankfurt – Mainz – Koblenz betreibt nun das Unternehmen DB Regio Südwest mit dem SÜWEX, die Linie Frankfurt – Mainz – Saarbrücken die vlexx GmbH. SÜWEX wird Anfang des neuen Jahres moderne fünfteilige Elektrotriebwagen des Typs Flirt ersetzen. Direkt ab dem Fahrplanwechsel setzt vlexx neue Dieseltriebwagen des Typ Lint ein.

Zusammen bieten die beiden Linien zwischen Frankfurt und Mainz an allen Wochentagen mindestens ein Fahrtangebot pro Stunde. Am Wochenende sind zwischen den Städten sogar fast doppelt so viele RE-Züge unterwegs. Zusätzlich gibt es neue Direktverbindungen zwischen Frankfurt und Alzey für Pendlerinnen und Pendler.

Zwischen **Gießen und Marburg (RMV-Linie 30)** wird es deutlich häufiger schnelle Verbindungen geben. Einzelne Fahrten, die heute an allen Stationen halten, werden künftig ohne Halt zwischen Gießen und Marburg angeboten. Die Züge werden in Gießen an einen Zugteil nach Siegen an beziehungsweise abgekoppelt, wodurch eine umsteigefreie Fahrt von/nach Frankfurt möglich ist. Damit verkürzt sich die Fahrzeit zwischen Frankfurt, Gießen und Marburg bei den betreffenden Zügen um eine viertel Stunde und es bieten sich neue Anschlussmöglichkeiten im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Die Stationen Gießen-Oswaldsgarten, Lollar, Friedelhausen, Fronhausen, Niederwalgern, Niederweimar und Marburg Süd werden in der Hauptverkehrszeit unverändert und außerhalb dieser Zeit bedarfsgerecht mindestens stündlich bedient.

Ausgeweitet wird das Fahrplanangebot auf der **RMV-Linie 12 Frankfurt – Königstein**. Hier werden morgens früher als bislang und abends später als bislang Fahrten angeboten. Montag bis Freitag fährt dann von Königstein nach Frankfurt zwischen 4.31 Uhr und 22.01 Uhr alle 30 Minuten ein Zug.



**Rhein-Main-Verkehrs-
Verbund GmbH**

Sven Hirscher
Pressesprecher

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a.Ts.

Postfach 14 27
65704 Hofheim a.Ts.

Telefon: (0 61 92) 2 94-1 12
Telefax: (0 61 92) 2 94-9 22

E-Mail: pressestelle@rmv.de

Internet: www.rmv.de

Presse-Information



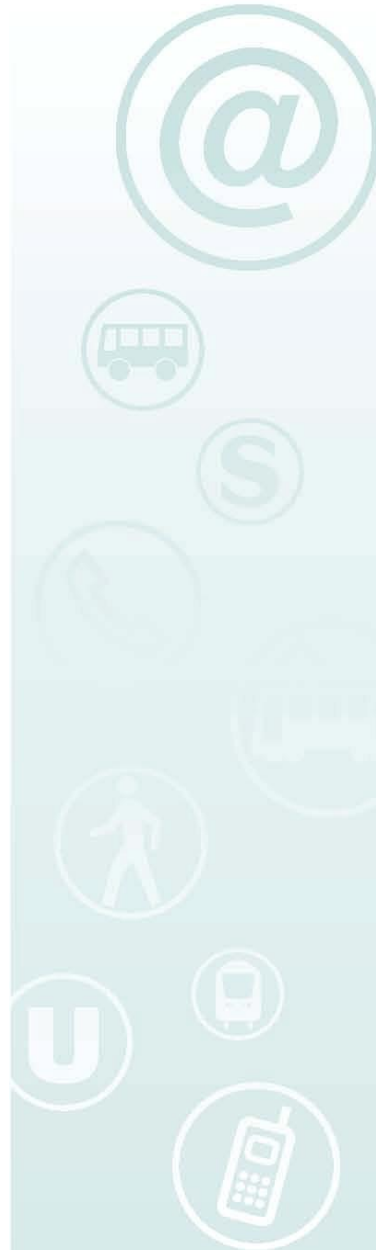
Deutlich später gibt es auch auf der **RMV-Linie 20** zwischen **Frankfurt** und **Limburg** Zugfahrten. Das Fahrplanangebot wird so neu strukturiert, dass zugunsten einer verbesserten Abendbedienung einzelne, schwächer genutzte RE-Fahrten tagsüber nicht mehr angeboten werden. Dafür fährt nun die letzte schnelle und bequeme Direktfahrt aus der Mainmetropole nach Mitternacht, perfekt um nach einer Veranstaltung komfortabel und sicher nach Hause zu kommen.

Auch auf der **RMV-Linie 21 Wiesbaden – Niedernhausen (-Limburg)**, der Ländchesbahn, wird das Fahrplanangebot dahingehend optimiert, dass an allen Tagen der Woche mehr Züge unterwegs sind. Dafür entfallen einzelne Durchbindungen an Vormittagen und Samstagen über Niedernhausen hinaus nach Limburg. Die Reisemöglichkeiten zwischen Wiesbaden und Limburg bleiben aber über einen Umstieg auf die Züge Frankfurt-Niedernhausen-Limburg erhalten. Zwischen Wiesbaden und Niedernhausen gilt Montag bis Freitag dann auf beiden Richtungen von mittags bis abends um 19 Uhr ein 30-Minuten-Takt und abends ein Stundentakt.

Einzelne zusätzliche Fahrten werden auch auf den **RMV-Linien 15 (Frankfurt – Bad Homburg – Brandoberndorf)**, **16 (Friedberg – Friedrichsdorf)**, **30/33 (Gießen – Friedberg – Hanau)**, **31 (Friedberg – Beienheim – Wölfersheim-Södel)**, **32 (Friedberg – Beienheim – Nidda)** und **35 (Gießen – Alsfeld – Fulda)** angeboten.

Auf der **RMV-Linie 40** im Abschnitt zwischen **Dillenburg** und **Siegen** finden aufgrund nur sehr geringer Nutzung an Sonntagen keine Fahrten der Regionalbahnen mehr statt. Die RegionalExpress-Züge von Gießen über Dillenburg nach Siegen fahren jedoch an Sonntagen weiterhin unverändert.

Neben einigen kleineren Änderungen im Fahrplan wird auf der Odenwaldbahn (**RMV-Linien 64 und 65**) das Platzangebot bei dem besonders von Studierenden nachgefragten Zug um 7:25 Uhr ab Frankfurt (Main) Hbf vergrößert. Statt zwei Triebwagen besteht der Zug nun aus drei Triebwagen, wodurch 119 Sitzplätze zusätzlich zur Verfügung stehen



Presse-Information



Im Freizeitverkehr während der Sommermonate gibt es außerdem Zusatzfahrten auf den **RMV-Linien 34 (Frankfurt – Bad Vilbel – Nidderau – Stockheim)** und **52 (Fulda – Gersfeld)**.

Auf der **RMV-Linie 75 Wiesbaden – Darmstadt – Aschaffenburg** wird das Fahrangebot an allen Wochentagen um einige Züge ergänzt. Die Bauarbeiten am Mainzer Nordkopf sind beendet, so dass im Berufsverkehr wieder die Station Mainz-Gustavsburg bedient werden kann. Dadurch verkürzt sich die Fahrzeit für Pendler mit diesem Fahrziel deutlich.

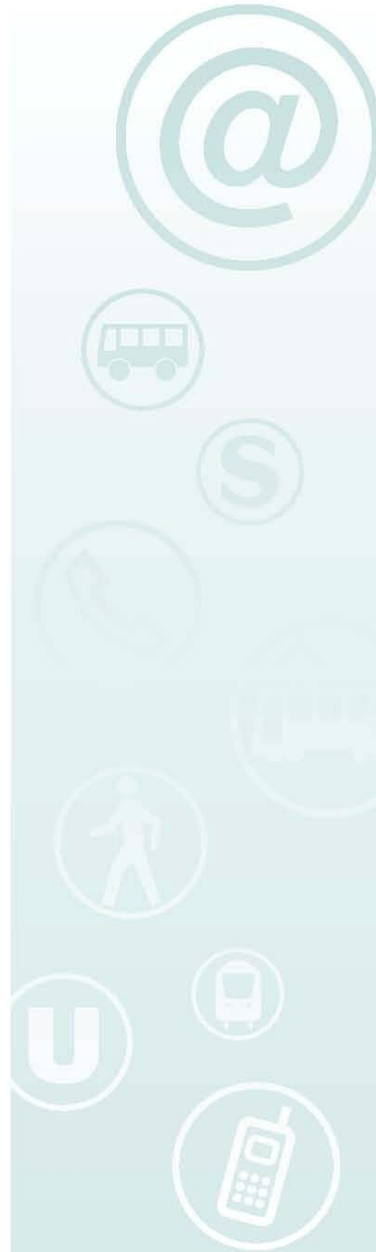
Änderungen im regionalen Busverkehr

Die **RMV-Linie 560** von **Frankfurt** nach **Hanau** ändert den Linienweg. Statt wie bislang in Maintal-Bischofsheim einen Umweg über im Ort gelegene Haltestellen zu nehmen, ist die Linie nun auf direktem Weg zwischen Dörnigheim Süd und Frankfurt-Mainkur unterwegs. Die Bedienung der Bischofsheimer Haltestellen wird über den Stadtbus Maintal sichergestellt. Für Fahrgäste der **RMV-Linie 560** bedeutet die Änderung kürzere Fahrzeiten.

Da immer mehr Fahrgäste das attraktive Angebot auf der RheingauLinie (**RMV-Linie 10 Frankfurt – Wiesbaden – Neuwied**) den Bussen der **RMV-Linie 171** vorgezogen haben, fahren abends weniger Busse. Dafür gibt es allerdings eine völlig neue Fahrt nach Mitternacht, wenn die Bahn nicht mehr fährt. Zusätzliche Fahrten in der Nacht gibt es auch auf der **RMV-Linie 274** von Wiesbaden nach Bad Schwalbach.

Die **RMV-Linie 271** fährt Montag bis Freitag abends und am Wochenende teilweise über Taunusstein-Hahn statt über die Platte. Dadurch gibt es mehr umsteigefreie Verbindungen von Wiesbaden nach Wehen und zurück. Außerdem gibt es Montag bis Freitag einem Halbstundentakt von Wiesbaden nach Hahn bis Mitternacht.

365 Tage rund um die Uhr sind Fahrgäste jetzt zwischen Frankfurt und Darmstadt mobil. Der **Nachtbus n71** fährt nun täglich statt wie bisher nur



Presse-Information

am Wochenende. Neu ab Dezember ist auch die Nachtbuslinie **n72** zwischen dem Frankfurter Flughafen und Neu-Isenburg, die ebenfalls täglich fährt. In Neu-Isenburg besteht Umsteigemöglichkeit zur n71 in Richtung Darmstadt. Damit schafft der RMV Fahrmöglichkeiten für die Beschäftigten am Flughafen, deren Arbeitsbeginn am sehr frühen Morgen liegt.

